



### Aldentrather Kreuz

am 8.6.1895 aufgestellt nahe der Burg Schallmauer in Aldenrath, gestiftet vom Grafen von Fürstenberg-Stammheim und seiner Gemahlin Gräfin von Auersperg, vor der Zerstörung durch den Tagebau gerettet vom ehem. Direktor Dr. Schultz und am 30. Juli 1952 in Bachem aufgestellt. Sandstein.

9



### Skulptur von Atila Kirilowitsch

neben dem Sakristeieingang der Mauritiuskirche, Geschenk des Künstlers an die Gemeinde, Material roter Sandstein,

Auf dem Friedhof finden sich noch zahlreiche historische Gräber und eine Lourdes-Grotte aus dem 19. Jahrhundert.

13



### Begehbare Plastik

Begehbare Plastik, ohne Titel, Per Kirkeby, 1992, roter Backstein, Innenraum mit abgewinkelten Wänden teilt die Plastik in 4 Räume und versinnbildlicht die Idee eines Labyrinths

17



### Gut Neu-Hemmerich

Ende 19. Jh. neben der Ruine von Burg Hemmerich erbaut. 5-achsiges Wohnhaus, mehrflügelige Wirtschaftsgebäude mit Erweiterungsbau von 1939 durch den Kölner Architekten Wilhelm Koep.

21



### Burg Bachem

erste Erwähnung 1178, in heutiger Form Neubau von 1705, zweiflügl. Winkelbau mit Rundturm in östl. Außenecke, im Besitz der Frhn. v. Fürstenberg

10



### Denkmal

Denkmal „zur Erinnerung an die glorreichen Feldzüge“. An den Seiten sind die Schlachtorte Sedan und Königgrätz eingraviert, dazu die Jahreszahlen 1864, 1866, 1870 und 1871. Das Denkmal ist zugleich Mahnmal zur Erinnerung an die Gefallenen dieser Kriege.

14



### Mutter-Gottes-Häuschen

Aus einer Natursteinmauer hervorgehender Bildstock aus Ziegelmauerwerk, verputzt, spitzbogige Bleiverglasung, Schiefereindeckung, Höhe 2,84 m, erbaut 1950. 2 Vorgängerbauten von 1885 und um 1920 in unmittelbarer Nähe abgerissen, erbaut zur Erinnerung an die Kirche von Unterbachem.

18



### Düsseldorfer Radschläger

„Düsseldorfer Radschläger“, von Pia Schönbohm, Material Beton, farbig lackiert, Privatbesitz

22



### Pfarrkirche St. Mauritius

1721 erbautes Kirchenschiff, ursprünglich kleiner Glockenturm fast bündig mit der westl. Giebelwand, heutiger Kirchturm von 1936, Ausstattung im Rokoko-Stil, klare Gliederung durch glatte Pilaster, schlichte Stuckarbeiten an der Decke, vergold. Schrein mit Mauritiusreliquien, romanischer Taufstein aus dem 12.-13. Jh.

11



### Wegekreuz am „Plätzchen“

Wegekreuz am „Plätzchen“, Kreuzung Mauritiusstraße / Lahnstraße, Privatbesitz, gestiftet von der Baumeisterfamilie Felten, 1915, Material nicht bekannt, Höhe 3,16 m, weißer Anstrich, auffällig ist die ungewöhnliche Form.

15



### Altes Pfarrhaus

1738, Ziegelmauerwerk, 5-achsiges Gebäude mit Mansarddach, Besonderheit: Flurfußboden aus sog. „Plätzton“

19



### Der rote Block

frühe kommunale Wohnanlage, Hauseingänge und Toreinfahrt mit grüner Ooms-Keramik eingefasst, über den jeweils mittleren Hauseingängen zwei kleine Plastiken in Ooms-Keramik in kleiner Nische.

23



### Hochaltar im Rokoko-Stil

geweiht der Jungfrau Maria und dem Hl. Mauritius.

Der neue Voralter ist eine Spende des Bachemer Künstlers Atila Kirilowitsch.

12



### Haus Bitz

erste Erwähnung der Wasserburg Anfang 15. Jh., ab 1785 im Besitz der Grafen v. Fürstenberg-Stammheim, 1940 Gemeinde Frechen, heute in Privatbesitz. Zweiteilige Buranlage mit angegliederten Stallungen und Remisen, nach deren Verfall Neubau durch den Architekten Oswald M. Ungers

16



### Mutter-Gottes-Häuschen

Mauerwerk aus Feldbrandziegel, Gesamthöhe 3,40 m, quadratischer Grundriss, Pieta, Material Gips, auf dem Boden keramischer Fliesenbelag mit dem Schriftzug „Salve Regina“, Entstehung um 1900

20

### IMPRESSUM

Herausgeber: Initiative Bachem 2025

Redaktion: Dr. Helmut Wirges

Bildrechte: Dr. Helmut Wirges

Layout & Produktion: Harnischmacher | www.harnisch-macher.de

# Kunst - & Kulturführer

## „Bachem entdecken“



### Verirrt?

Folgen Sie einfach immer diesen Schildern und orientieren Sie sich auf dem Bachemer Rundweg.



## Kunst - & Kulturführer

### „Bachem entdecken“

Bachem hat Einiges zu bieten, was man bei der Durchfahrt durch den Ort gar nicht vermuten mag. Deshalb hat sich die „Initiative Bachem 2025“ die Mühe gemacht, die kulturellen und künstlerische Kleinode von Bachem in einem Flyer zusammen zu fassen. Entstanden ist so ein Rundwanderweg, den Sie am besten auf dem Parkplatz an der Heilig-Geist-Kirche starten.

Folgen Sie dann dem im Plan eingezeichneten Weg über das Ehrenmal zur Fürstenbergstraße. Den weiteren Weg entnehmen Sie bitte der Karte.

Sie können bei Bedarf auch Abkürzungen wählen, oder auch Ruhepausen einlegen, wo Bänke dazu einladen.



### Heilig-Geist-Kirche

1960 erbaut nach Plänen des Architekten Bongartz, Köln, Bleiverglasung Glasmaler P. Wegmann, Bensberg Kirchenportale Leonh. Karl, Opladen.



### Mauritius-Grundschule

Ältester Bauteil der Bachemer Volksschule mit Lehrerwohnung, aus dem Jahr 1836, Ziegelstein, Erweiterung ab 1873 um 2 Klassenräume für je 100 Kinder, 1910 erneute Erweiterung um 2 Räume, Material Ziegelmauerwerk mit Farbanstrich.



### Bronzeskulptur „Das Paar“

1994, Atila Kirilowitsch, Nach der Neugestaltung des Kirchvorplatzes war die Skulptur ein Geschenk des Künstlers an die Gemeinde, die nur die Materialkosten übernahm. A.K.: „Ein Symbol für die ideale Partnerschaft, die auf Eigenständigkeit und Nähe basiert.“



### Das 3. Wimaruskapellchen

am Mahlweiher, 1954 erbaut, heute Lagerraum des Angelvereins, zwischen Kapelle und Mahlweiher historische Brunnenfassung und Ruhebänk der ursprünglichen Quelle.



### Ehrenmal für die Gefallenen des 1. WK

Architekt Julius Gatzert, Bildhauer Franz Albermann, Ooms'sche Keramik aus dem Werk „Kalscheuer“, Frechen, 1930, Höhe 7 Meter. Das Denkmal thematisiert Seelenheil und das Finden des letzten Friedens in Gott, der thronende Gott als Sinnbild für Tod, Auferstehung und Erlösung. Im Boden Bronzeplatte für die Gefallenen des 2. Weltkrieges.



### Der Feldhof

hist. Vierseithof der Frhn. von Fürstenberg, erbaut wohl im 17. Jh., vor Jahren umgewandelt in eine moderne Wohnanlage.



### Wege-Flurkreuz

Fürstenbergstr./Kreuzstr., Wege-Flurkreuz aus dem 19. Jh, Material Sandstein, Gesamthöhe 3,66 m, Inschrift: Mein Jesus Barmherzigkeit, Künstler unbekannt.



### Ziegelsteintreppe

Letzte Rudimente einer Ziegelsteintreppe, zu beiden Seiten gefasst von einer Ziegelsteinmauer, die zur 2. Mauritiuskapelle führte. Keine weiteren Überreste vorhanden, die Kapelle wurde wohl in den 20er Jahren errichtet und 1953 niedergelegt.

## BACHEM ENTDECKEN RUNDWEG

Länge: ca. 5 km

Dauer: ca. 90 Minuten

Höhenmeter: 27m

Start: Heilig-Geist-Kirche  
Hubert-Pratt-Str. ★

